

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN

JEDES SPIEL EIN PENALTY!



KURSAAL BERN

Täglich ab 12 Uhr geöffnet.
Bitte beachten Sie die Ausweispflicht.

SWISS CASINOS

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>**Offizielle Adressen des FC Länggasse****Präsidium**

				Privat	Geschäft	Handel
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	Effingerstr. 101	3008 Bern	382 45 65	381 35 25	
Präsident/Marketing	Carlo Colombi	Zeltweg 7	3012 Bern	302 57 47	032/666 40 50	
Finanzen	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	679 10 16	
Infrastruktur/Anlässe	Albert Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	324 67 27	
Ordnung/Technik	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 62	3013 Bern	321 19 38	378 50 65	
Sekretariat	Beatrice Nuspiger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
Cluborgan	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24	079/6871928

Spielkommission

Präsident	Oliver Nuspiger	Mittelstrasse 53	3012 Bern	301 41 31	336 41 36	078/609 4501
Präsident	Kurt Wemli	Burenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 30
Trainer 1	Heinz Rebmann	Schwarzenburgstr. 784	3145 Niederscherli	849 09 17	079/244 3546	
Trainer 2	Carmelo Sinatra	Obernattstr. 18	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Obmann	Dominic Eggmann	Viktoriastrasse 29	3084 Wabern	961 91 31	724 12 12	079/045 2700
Chef J+S	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99	978 88 00
JUKO	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/279 16 15		
Kinderfussball	Kurt Wemli	Burenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54	386 74 30

Trainer/Begleiter

Junioren Ba	Giovanni Freda	Weiermattstr. 22	3027 Bern	991 59 28		
Junioren Ba	Donato Ruggiero	Tiefenaustr. 149	3004 Bern	301 51 25	960 22 76	079/7073309
Junioren Ba	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 2	3012 Bern	301 31 42	326 91 57	079/7469140
Junioren Bb	Pino Zaccagnino	Wachtelweg 17	3012 Bern	331 82 57	631 86 61	079/3802013
Junioren C	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99	079/2110681
Junioren D	Ruedi Kunz	Sennweg 7	3012 Bern	302 56 08	385 12 53	
Junioren D	Lucas Weder	Reichenbachstr. 64	3004 Bern	301 37 76		076/5498565
Junioren E	Michael Bösch	Freiestrasse 52	3012 Bern	301 16 67		
Junioren E	Thomas D'Ascoli	Zähringerstr. 47	3012 Bern	301 42 32		078/7437791
Junioren F	Beat Bühler	Forstweg 17	3012 Bern	301 79 38	335 62 62	
Junioren F	Res Brandenberger	Seldenweg 42	3012 Bern	302 42 10	326 31 11	
Junioren F/JUKO	Beat Müller	Sahlistrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22	079/4346438

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Rolf Balsiger	Bercholdstrasse 60	3012 Bern	302 10 66	372 06 16	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Supporter

Präsident	Peter Freuler	Eggweg 11	3065 Bolligen	921 89 46	058 286 65 74	
Sekretär	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
		Lindenhofspital			300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Haula	3212 Gurmels	026/674 30 07	079/683 32 32	

Klubbeizli

"Schluckstübl"		Länggassplatz	3012 Bern		302 98 07	
----------------	--	---------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Grossmattweg 2	3053 Münchenbuchsee		869 20 46	

— les sauces —
GAUTSCHI

en **Guete**

**Sauce Maître-Boucher
von GAUTSCHI**

**Die FC Länggass-Spieler
kaufen ihre SAUCEN
beim Metzgermeister.**





Jubel, Trubel, Heiterkeit...

Das Hauptereignis im FCL-Leben des ersten Jahresquartals war sicherlich der nach Jahren in der Versenkung gebliebene, nun aber wieder reaktivierte FCL-Unterhaltungsabend. Nach Augenzeugenberichten kann dieser Anlass als gelungen abgebucht werden.

Weil sich des Redaktors Leben auch noch ein ganz klein wenig ausserhalb der FCL-Welt abspielt, das heisst verhindert war, kann er entweder nur vom Hörensagen berichten, oder ist ganz einfach darauf angewiesen, ein entsprechend versprochenes

- Stimmungsbild in Wort und Bild zu erhalten. Bilder kann ich den verehrten
- Leser/Innen präsentieren. Indes die dazu versprochenen Buchstaben kamen trotz verlängertem Redaktionsschluss nie an. Ob es an der modernen Technik lag, oder ob ganz einfach ein arges Foulspiel verübt wurde, konnte bis Druckbeginn nicht restlos geklärt werden. Sei es wie es ist: Jubel, Trubel und Heiterkeit bis weit nach Mitternacht soll am Unterhaltungsabend geherrscht haben.

Weniger Jubel, Trubel und Heiterkeit schuf die erste Mannschaft mit ihren Leistungen der Vorrunde. Der Knoten in der Kommunikationsleitung zwischen Trainer und Redaktor, welcher in der letzten Ausgabe ein ausführliches Interview verhinderte, konnte in der Winterpause gelöst werden. Warum nicht unbedingt Jubel, Trubel, Heiterkeit in der Umgebung der ersten Mannschaft herrschte, wird im Gespräch mit dem Trainer aufgelöst.

Ob wenigstens auf Vorstandsebene Jubel, Trubel und Heiterkeit herrschte und mit welchem Trainer die Rückrunde und die nächste Saison geplant und damit hoffentlich wieder für etwas sportlichen Jubel gesorgt wird, kann im nachstehenden Interview ebenso nachgelesen werden, wie jene Frage, mit welchem Hauptsponsor die erste Mannschaft in der nächsten Saison zu jubilieren gedenkt.

- Dass die zweite Mannschaft sich für die Rückrunde noch anstrengen muss, um am
- Ende ihre Zielsetzungen mit Heiterkeit zu bejubeln, zeigt die Ausgangslage.

Ein ehemaliger Spieler gedenkt mit seiner Freundin im Juli mit Jubel, Trubel und Heiterkeit in Form einer Hochzeit zu feiern. Wer es ist und was sie sich an diesem Tag noch alles einfallen lassen wollen, entnehmen Sie auf der letzten Seite ebenso, wie die nächsten Jubel, Trubel und Heiterkeitsdaten des FC Länggasse.

Starten wir mit viel Jubel, hoffentlich weniger Trubel, dafür um so mehr Heiterkeit in die bevorstehende Rückrunde. In diesem Sinne eine schöne, spannende Fussballzeit und viel Vergnügen!

Bruno Vogt

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

giuliano di sano

Malergeschäft

Fassadenrenovationen - Tapezierarbeiten

Schulhausstrasse 57 b
3076 Worb

Tel. 031 839 66 44
Fax 031 839 66 56
Natel 079 356 53 35

Schopf

Therese Gabron

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 09.00 - 00.30 Uhr
Sa. + So. 16.00 - 00.30 Uhr



Das Präsidium nimmt Stellung

Carlo Colombi, in dieser Saison Vorsitzender des Präsidiums nimmt Stellung rund um die Situation der ersten Mannschaft und des Vereins.

Wie sieht die Vorrundenbilanz aus der Sicht des Vorstandes aus?

Carlo Colombi: Die Zielsetzung, vorne mitzuspielen, wurde nicht erreicht. Vorstand und Trainer haben zu Beginn der Saison die Situation falsch eingeschätzt. Das heisst, wir nahmen an, dass ein Absteiger ohne weiteres vorne mitspielen kann. Verschiedene Aspekte, z.B. dass im Laufe der Saison 5 bis 6 Spieler der letztjährigen Mannschaft aus verschiedensten Gründen dem Team nicht mehr zur Verfügung stehen, haben dazu geführt, dass wir heute nicht dort stehen wo wir eigentlich stehen möchten.

Warum wurden keine Transfers getätigt?

Carlo Colombi: Das Präsidium hat nach Möglichkeiten gesucht um das Kader zu vergrössern. Bekanntlich ist es aber nicht leicht, Spieler auf den Länggassplatz zu holen. Wir werden und wollen keine Spieler finanziell entschädigen. Wir bieten ein intaktes „Familienleben“, Freude und Spass am und um den Sport. Neue Spieler für uns zu verpflichten funktioniert nur über persönliche Beziehungen. Die grösste Chance sehe ich darin, dass unsere Spieler Kollegen überzeugen können bei uns mitzumachen. Auch der Trainer sollte eigentlich hier aktiv sein, doch so ich zitiere seine Worte „dies ist nicht meine stärkste Seite“ aber ich werde über meinen Schatten springen. Deshalb bin ich was die Zukunft anbelangt, auch in diesem Punkt, guten Mutes.

Stand nach der schwachen Vorrunde die Position des Trainers in Frage?

Carlo Colombi: Ja. Und zwar nach dem vorletzten Vorrundenspiel, als Heinz Rebmann spontan zurückgetreten ist. In Krisensitzungen hat das Präsidium die Situation fair und gründlich analysiert, mit Trainer und Mannschaft separat gesprochen. Schliesslich war man sich einig, Heinz weiterhin das Vertrauen auszusprechen. Das war zudem auch ein Entscheid der Vernunft kein finanzielles Abenteuer einzugehen. Ein neuer Trainer hätte ja eine finanzielle Doppelbelastung zur Folge. Ausserdem hat Heinz versprochen die negativen Punkte in der Zusammenarbeit (der Leser habe Verständnis das dies ein Interna bleibt) zu eliminieren.

Beschlossen wurde also, die Rückrunde mit Heinz Rebmann weiterzufahren. Aber im März mit der Suche nach einem neuen Trainer für die neue Saison zu beginnen ist doch zu spät?



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern
Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG
ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER** -Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28



Carlo Colombi: Das ist so. Wir wollten im November eine Situationsanalyse vornehmen, in welcher über den Trainer der neuen Saison gesprochen wurde. Leider waren nicht alle Präsidiumskollegen der Auffassung, das man dies bereits so früh machen sollte. Einige warnten vor einem Schnellschuss, da Heinz Rebmann sehr gut mit den jungen Spielern arbeite, was zweifellos der Fall ist aber uns nicht hätte davon abhalten sollen den Trainermarkt zu sondieren.

Der Trainer erwähnt im Interview, dass die Unterstützung und die Kommunikation Vorstand-Trainer nicht optimal waren.

Carlo Colombi: Dem muss ich klar widersprechen. Das Präsidium war jederzeit kommunikationsbereit. Aber wenn der Trainer in keiner Art und Weise erreichbar ist bleibt die Kommunikation einseitig.

Jeder Natelbenützer weiss, dass es auf dem Handy eine Rubrik „versäumte Anrufe“ gibt. Heinz Rebmann konnte also jederzeit nachschauen wer vom Präsidium ihn erreichen wollte und zurückrufen. Heinz Rebmann wird an der nächsten Vorstandssitzung Gelegenheit haben sich dazu zu äussern.

Der Vertrag mit Trainer Heinz Rebmann wurde nun bis Ende Saison 2002/03 verlängert.

Carlo Colombi: Das ist richtig, und zwar zu gleichen Konditionen wie bis anhin. Heinz wollte noch ein Jahr anhängen um die Integration der jungen Spieler abzuschliessen. Zudem hat sich die Mannschaft klar dafür ausgesprochen auch weiterhin mit Heinz zu arbeiten. Zudem hat er die Situation an seinem Arbeitsplatz verbessern können, sodass ein vernünftiges Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit entstanden ist. Nicht zuletzt wirkt er aber wieder topmotiviert sein Werk fortzuführen und zu vollenden.

Aber wie bereits erwähnt, viel Spielraum für eine Trainer-Neuverpflichtung hatte das Präsidium im März nicht mehr?

Carlo Colombi: Die eine oder andere Option hätte sich durchaus ergeben. Klar ist aber, dass das Angebot auf dem Markt zum heutigen Zeitpunkt kleiner geworden ist. Die von uns gewählte Lösung ist aber für den Verein sicherlich im Moment die Beste.

Welche Vorgaben hat das Präsidium zur Rückrunde?

Carlo Colombi: Die Zielsetzung wurde revidiert. Das neue Ziel heisst Klassenerhalt. Falls die Mannschaft von Verletzungen verschont und das Kader beisammenbleibt ist dies ein absolutes Minimalziel.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11



Bei der Krise um die erste Mannschaft fehlte eine Starke Persönlichkeit in Form eines Präsidenten, der Verantwortung übernimmt. Ist das FCL-Experiment mit dem Vierer-Gremium gescheitert?

Carlo Colombi: Das Experiment ist keinesfalls gescheitert, im Gegenteil mit jedem Tag beginnt es besser zu funktionieren. Schwachstellen wurden erkannt und eliminiert. Zum Präsidenten selber: Es ist sehr schwierig mit unseren Rahmenbedingungen einen Verantwortlichen zu finden. Aufgrund der Zusammensetzung des Vorstandes kann ein Präsident nichts bewegen, keine eigenen Ziele und Visionen durchsetzen. Er steht vor und muss wahrscheinlich andere Meinungen vertreten. Dies wäre beispielsweise auch nicht meine Art einem Club vorzustehen. Ein Präsident muss seine Mannschaft in den Vorstand mitbringen, nur so kann er in einem Verein etwas bewegen.

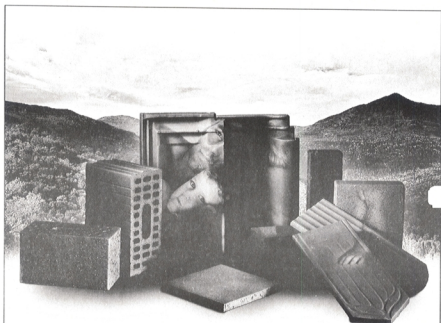
Wie sieht die finanzielle Situation aus?

Carlo Colombi: Unter Fred Stampflis Ausgabenpolitik wird die finanzielle Situation immer gut aussehen. Genauer mussst Du aber ihn fragen. Von meiner Seite her kann ich aber versichern, dass ich den Vertrag als Hauptsponsor noch ein letztes Mal um ein Jahr verlängern werde, wenn gewisse Rahmenbedingungen seitens des Vereins erfüllt werden und der Club dies notabene wünscht. Eine davon ist, dass es Firmen gibt, die als Sponsoren auftreten, in Tat und Wahrheit aber noch nie einen Betrag dafür bezahlt haben. Da kommst Du Dir als zahlender Hauptsponsor gelinde gesagt saublöd vor.

Und wie sieht es im administrativen Bereich aus?

Carlo Colombi: Hier tickt, um es einmal krass auszudrücken, eine Zeitbombe. Das Präsidium und die meisten Mitglieder des Vorstandes bleiben zwar noch für ein weiteres Jahr im Amt, doch mehren sich die Anzeichen, dass dann für einige Amtsinhaber nachher Schluss ist. Die Gründe dafür liegen aber nicht beim FCL sondern sind im beruflichen oder privaten Bereich zu suchen. Einige wohlverdiente Mitglieder sind zudem einfach, aber verständlicherweise amtsmüde. Alle Mitglieder sind hier aufgerufen sich nach fähigen Vorstandsmitgliedern umzusehen oder noch besser, wenn geeignete Mitglieder sich bei mir melden.

Interview: Bruno Vogt



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoß der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und **Tonbodenplatten** aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Der Trainer der ersten Mannschaft gibt Auskunft

Wegen Termin und auch Kommunikationsproblemen mit Trainer Heinz Rebmann konnte in der zweiten Saisonausgabe vom letzten Dezember kein Rückblick rund um das Geschehen der ersten Mannschaft gemacht werden. Im nachstehenden Interview wird nun nicht nur aufgearbeitet, sondern auch den Blick nach vorne gerichtet.

Zuerst zur Vergangenheit. Wie sieht der Gesamteindruck der Vorrunde aus Deiner Sicht aus?

Heinz Rebmann: Zuallererst möchte ich mich bei den FCL-Mitgliedern und deren treuen Lesern des Cluborgans entschuldigen, dass im Dezember von mir keine Auskunft zu erhalten war. In dieser Zeit hatte ich eine tägliche Arbeitszeit von 12 bis 14 Stunden und suchte in der restlichen Zeit meine Ruhe. Allerdings soll diese Tatsache nicht als Entschuldigung dienen. Die Zeit zu einem Gespräch hätte ich mir nehmen müssen.

Sportlich ist der Gesamteindruck der Vorrunde natürlich nicht befriedigend. Weder für den Grossteil der Mannschaft noch für mich.

Was ist falsch gelaufen?

Heinz Rebmann: Wir hatten in dieser Zeit grosse Probleme vornehmlich auch im zwischenmenschlichen Bereich. Einesteils aus privaten Gründen, die zum Teil begreiflich sind, dass es zum Bruch kam. Andererseits aber auch aus Gründen, bei denen nicht nur ich der Sündenbock sein will. René Audersets Abgang ist nachvollziehbar und dass die Gerüchteküche aufhört zu kochen, möchte ich hier festhalten, dass seine ehemalige Frau Monika und ich zusammen leben. Zum Fall Peter Blaser bin ich mir keiner Schuld bewusst und möchte nur folgendes hinzufügen: Trainer, Spieler und Vorstand haben mehrere Male versucht, Gespräche zu führen. Ich habe mehrere Versuche unternommen, Weihnachtskarte geschrieben und auf die Combox gesprochen, ohne je eine Antwort erhalten zu haben. Und wenn Peter Blaser gegenüber Spielern und Vorstand vermeldet hat, er komme zurück, aber bisher nichts geschehen ist, muss man meiner Meinung mit diesem Thema aufhören. Bei Patrick Siegenthaler habe ich einen Fehler gemacht und mich bei ihm dafür auch entschuldigt. Ein festgelegtes, klärendes Gespräch mit ihm wurde wegen Krankheit von Patrick kurzfristig abgesagt, mit dem Versprechen, dass er sich drei Tage später am Montag meldet. Zur Zeit unseres Interviews (Montag, 11. März) habe ich aber noch nichts gehört. Aber Patrick würde ich wieder aufnehmen, damit hätte ich kein Problem.

Gibt es Abnützungserscheinungen zwischen Trainer und Mannschaft?

Heinz Rebmann: Ich verneine das entschieden. Der Altersunterschied innerhalb der Mannschaft würde stimmen und es wird offensichtlich immer wieder vergessen, dass



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern
Tel. 031 301 30 82
Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



wir etliche Junioren in der Mannschaft haben, die sich erst einmal an die härtere Spielweise in der 3. Liga gewöhnen müssen. Das schlechte Abschneiden in der Vorrunde muss ich zum Teil auf meine Kappe nehmen, weil die Arbeitsüberlastung einfach zu gross war, um mich hundertprozentig auf die Mannschaft konzentrieren zu können. Es tut aber schon weh, wenn Menschen einem unter vier Augen nicht sagen können, wo der Schuh drückt, sondern hinter dem Rücken Kritiken angebracht werden. Dies teils auch aus Vorstandsebene. Es ist schon merkwürdig, wenn ein Vorstandsmitglied verkündet, meine Zeit als Trainer sei abgeschlossen. Solche Äusserungen hinter dem Rücken finde ich schlecht.

Fehlte die Unterstützung vom Vorstand?

Heinz Rebmann: Vorstandsarbeit in einem Verein wie der FC Länggasse einer ist zu leisten, ist nicht selbstverständlich und oftmals auch schwierig. Vieles wird sogar sehr gut gemacht. Aber die Unterstützung gegenüber mir und der Mannschaft hätte grösser sein können. Man darf eines nicht vergessen, dass die Mannschaft mit ihrem Engagement neben dem Platz und in der Freizeit in finanzieller Hinsicht viel leistet und somit den Verein auch entlastet.

Du hast Deine berufliche Arbeitsüberlastung erwähnt. Wurde zuwenig trainiert?

Heinz Rebmann: Es ist immer trainiert worden. Damit hat es nichts zu tun. Noch einmal, wir haben immer sechs bis sieben Junioren im Training. Die sind gut, auch vom menschlichen Standpunkt gesehen. Diese passen zu uns, davon bin ich überzeugt. Aber es braucht seine Zeit, bis sie ein Spiel reissen können. Dazu sind sie neben dem sportlichen auch noch in der Schule stark engagiert. In der Rückrundezeit werden beispielsweise fünf Spieler in Abschlussprüfungen stehen.

Wurde die Situation und die Stärke der Mannschaft nach dem Abstieg überschätzt?

Heinz Rebmann: Ganz klar, auch von mir. Vor allem die teils harte Spielweise in der 3. Liga. Ich hatte damals gesagt, wenn alles normal läuft, sind wir dabei. Nun ist nicht alles normal gelaufen.

Ist nach der missglückten Vorrunde Frust vorhanden?

Heinz Rebmann: Nein sicher nicht. Wenn ich sehe, dass die Junioren Fortschritte machen, so freut mich das.

Nun zur Zukunft. Wie sieht diese aus?

Heinz Rebmann: Ich möchte eine Saison verlängern. (Anm. Red. ist am selben Abend geschehen). Wir haben einen guten Stamm und gute Junioren, die ich noch weiterentwickeln will. Und im Mai werde ich das Trainer B-Diplom abschliessen.

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**peyer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch



Fahrschule Isenschmid



Ahornweg 9 3123 Belp 031 819 71 72 / 079 602 05 50

Reto Näf
Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69



Wurden für die Rückrunde Transfers vorgenommen?

Heinz Rebmann: Nein, dies ist nicht so einfach. Von den Differenzen bei Bümpliz konnten wir nicht profitieren, weil zwei Spieler bereits bei Ostermundigen zugesagt haben und die anderen nicht zu uns kommen wollten.

Wurde für die Vorbereitung ein Trainingslager organisiert?

Heinz Rebmann: Dieses Thema wurde gar nie diskutiert. Ich habe der Mannschaft deutlich gesagt, dass zuerst Leistung gebracht werden muss. Dieses Argument hat sie überzeugt. Vorbereitet haben wir uns seit dem 4. Februar mit dreimal wöchentlichem Training. Trainingsspiele wurden bis zum heutigen Gespräch (Anm.Red. 11.3.) noch keine absolviert.

Ist die Mannschaft abstiegsgefährdet?

Heinz Rebmann: Nein. Es ist gut und hart trainiert worden. Das Ziel ist, die Saison anständig abzuschliessen.

Zum Schluss noch eine Voraussage zur Rückrunde?

Heinz Rebmann: Ich gebe keine Prognosen ab. Sonst werde ich plötzlich als überheblich abgestempelt. Viele haben vielleicht das Gefühl, ich wüsste alles besser. Ich behaupte aber nicht, dass ich den Fussball erfunden habe. Aber ich kann die Jungen fördern, das hat die Vergangenheit gezeigt. Und noch eines: Ich bin ein Länggässler und bleibe auch ein Länggässler!

Interview: Bruno Vogt

Und so geht es weiter

1.	<u>FC Roggwil</u>	12	9	0	3	28:	14	27
2.	<u>SC Burgdorf</u>	11	8	2	1	26:	10	26
3.	<u>FC Kirchberg a</u>	12	8	1	3	45:	22	25
4.	<u>SC Ersigen</u>	12	7	3	2	26:	10	24
5.	<u>KSV Koppigen</u>	12	4	4	4	25:	21	16
6.	<u>FC Schwarzenburg</u>	12	4	3	5	13:	18	15
7.	<u>FC Sternenberg</u>	12	3	5	4	19:	22	14
8.	<u>FC Länggasse</u>	11	3	4	4	23:	30	13
9.	<u>FC Goldstern</u>	12	3	3	6	24:	36	12
10.	<u>FC Flamatt</u>	11	3	1	7	23:	31	10
11.	<u>SC Huttwil</u>	12	2	3	7	21:	26	9
12.	<u>FC Bosporus</u>	11	1	1	9	12:	45	4



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen



Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber



Zweite Mannschaft

Mit Zuversicht in die Rückrunde

Angst, dass die Mannschaft bereits nach nur einer Saison wieder in die 5. Liga absteigen muss, hat deren Trainer Carmelo Sinatra nicht. Über die Winterpause hatte der temperamentvolle Übungsleiter des Zwöi genügend Zeit, die in der Vorrunde gemachten Fehler, welche zum Teil zu unnötigen Punktverlusten führten, zu analysieren. Und wichtig: Vertrauen in die Mannschaft hat Trainer Carlmeo Sinatra. Wir wünschen dem Trainer und der Mannschaft eine erfolgreiche Rückrunde.

So geht es weiter:

1. <u>SC Ittigen</u>	11	7	2	2	28:	5	23
2. <u>SCI Esperia Bern</u>	10	6	2	2	29:	23	20
3. <u>FC Weissenstein Bern</u>	12	6	2	4	28:	27	20
4. <u>Hnk Zagreb</u>	12	5	4	3	31:	21	19
5. <u>FC Bern</u>	12	6	1	5	27:	32	19
6. <u>FC Lusitanos Köniz</u>	11	5	2	4	24:	24	17
7. <u>FC Bethlehem BE</u>	12	5	2	5	35:	26	17
8. <u>FC Stella-Azzurra</u>	12	5	2	5	24:	28	17
9. <u>FC Länggasse</u>	10	4	0	6	15:	16	12
10. <u>SV Kaufdorf</u>	11	3	2	6	20:	29	11
11. <u>FC Zollikofen</u>	10	2	3	5	25:	27	9
12. <u>FC Schüpfen b</u>	11	2	0	9	12:	40	6

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Damit auch Sie, von unseren Angeboten
profitieren können! Oder interessiert Sie
– Gemütlichkeit, wahrhaftige aber gute
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
Menu-Pass – etwa nicht?

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

honegger REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



Spielplan ICL Rückrunde Saison 2001/2002

Ice Hockey League
GAUTSCHI

Datum 2001	3. Liga 2 x 45 Min	4. Liga 2 x 45 Min	* Junioren Ba 2 x 40 Min	* Junioren Bb 2 x 40 Min	* Junioren C 2 x 40 Min	* Junioren D 2 x 35 Min	* Senioren 2 x 40 Min	* Veteranen 2 x 35 Min
Ostersonntag Mo. 01.04.02		Kaufdorf						
Ostersonntag Sa. 30.03.02	Burgdorf							
Sa. 06.04.02	Huttwil	Weissenstein	Böggelz	Agerten	Köniz			
So. 07.04.02	Flamatt	Zugreb	Oerburg	Wohlensee	Belp	Sternenburg	España	Zollkofen
So. 14.04.02	Enligen	Lusitanos	Huttwil	Büren a A.	Ostermündigen	Laupen	Bethlehem	
So. 20.04.02								Gumigen
So. 21.04.02							Schwarzenburg	
Di. 25.04.02								
Fr. 26.04.02								
Sa. 27.04.02	Schwarzenburg	Bern	Koppigen	Wylar	Weissenstein			
So. 28.04.02								
Sa. 04.05.02	Koppigen	España	Itallana	Schwarzenburg	Münsingen	Kaufdorf	Holligen	Spiez
So. 05.05.02								
Di. 07.05.02								
Mi. 08.05.02	Burgdorf							
Sa. 11.05.02	Sternenburg	Kaufdorf	Almendingen	Lyss				
So. 12.05.02								
Mi. 15.05.02				Ostermündigen b				
Sa. 18.05.02			Köniz					
So. 19.05.02								
PFINGSTEN								
Mi. 22.05.02			Langnau		Laupen			
Do. 23.05.02		Stella-Azurra						
Fr. 24.05.02							Schöpfen	
Sa. 25.05.02	Kirchberg	Zollkofen	Bethlehem	Dotzigen	Worb	Muri-Gumigen		Weissenstein
So. 26.05.02								
Sa. 01.06.02	Goldstern	Hilgen	Bogen	Weissenstein	Wylar	Groschöschleten	Thörlihaus	Holligen
So. 02.06.02								
Mi. 05.06.02								
Sa. 08.06.02	Roggwil	Bethlehem	Konolfingen		Wabern	Münsingen		
So. 09.06.02								
Sa. 15.06.02					Goldstern	Schwarzenburg		

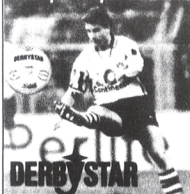
mit

= Heimspiele

* = Samstaggruppe

Datum: 28.03.2002

Champions spielen mit ...



sun sport
Bern-Bethlehem

Bümplizstrasse 12 3027 Bern Telefon 031 992 64 44

www.sun-sport.ch **INTERSPORT**

sun-sport@swissonline.ch

die „Fussball-Kenner“
die auf Ihre Wünsche
eingehen!



BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen

Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker

Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Abschlusssessen des FC Länggasse im Boccia-Dromo

vom 6.12.2001

Sprachgenie Carmelo lieferte uns einmal mehr eine Kostprobe seines unglaublichen Talents, vier Sprachen in einen Satz zu verpacken. Seinem Tempo hätte selbst die beste Stenographin nicht folgen können, was ihm schon zu Beginn seiner Rede tosenden Applaus einbrachte. Man stelle sich mal seinen Halbzeitpausenteekommentar vor...

Sein sprachliches *mélange* entspricht genau der Kultur des FC Länggasse: Spanier, Italiener, Portugiesen und Schweizer an einem Tisch vereint. Vereint sassen an diesem Abend im Boccia-Dromo die erste und zweite Mannschaft, sowie eine Delegation des Vorstandes. Die Familie Cosenza tischte uns wieder tonnenweise feinste Pasta auf. Dazu floss der eine oder andere Schluck Rotwein oder Bier. Schliesslich kam Guiseppe Cosenza auf die bescheidene Zahl von 117 Strichen – nur für den Gerstensaft wohlverstanden.

Zu den Höhepunkten des Abends gehörte die Übergabe des Aufstiegsgeschenkes der zweiten Mannschaft an ihren topseriösen Erfolgstrainer. Gratulation an dieser Stelle auch von uns!!

DANKE an alle, die diesen Abend ermöglicht haben! Sensationel!

Über den restlichen Verlauf des Abends liegen uns nur unzureichende Informationen vor :-)

- Es FCL-Quartett (und ei Bümplizer...), dr Journi und di liebevouli Ungerstützig vor wibleche Site („strich das wieder!“)

Etwas Erleben und Geniessen!

Frauen-Höck

Jeden 1. Freitag vom Monat
treffen sich die FCL-Frauen!

Informationen bei:
Silvia Hostettler Tel. 031/ 849 04 47
Hildegard Stucki Tel. 031/ 302 10 66

 **Köbi Brechbühl AG**
3011 Bern Kramgasse 17
temporär!
031 311 95 73

Hier dürfen Sie mal rubig auf die Tube drücken...

...und mit unseren Bioprodukten Ihren Gaumen beglücken.

Besonders ausgewogen und im Geschmack

sehr intensiv, dass macht unsere

Biosaucen so attraktiv.

Zu haben sind sie im

Reformhaus oder

Bioladen.



Verlass Dich drauf.
En toute confiance.
Poisi fidarti.

Hersteller/Lizenznehmer:
Gautschi Spezialitäten AG · CH-3427 Utzenstorf
Bio-Zertifizierung: bio inspecta, 5070 Frick, SCES 006

— les bio sauces —
GAUTSCHI

FCL-Familienabend 2. März 2002



Familienabend

Herzliche Dank allen Organisatoren, Sponsoren, Mitgliedern, Gästen und Künstlern Dank Euch wurde der Familienabend zu einem tollen Erfolg. Klar ist nicht alles perfekt abgelaufen, doch wir sind lernfähig werden das Positive übernehmen und das Negative verbessern. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal.



Das Präsidium

www.color-press.ch

Besuchen Sie unsere
neue Website

NEU: Colorpress-Forum

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, *in transparentem Design*
und in 3 Farben.

PULFER

BERN-HIRSCHENGGRABEN 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berninabern.ch

www.berninabern.ch

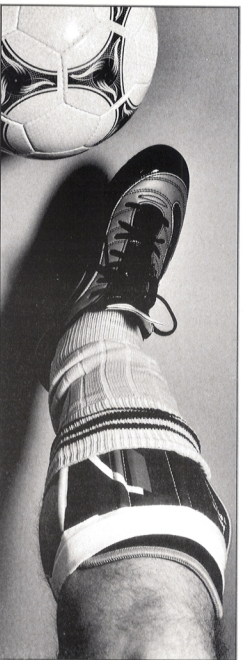


Was die D-Junioren gegen den Winterspeck unternahmen

Seit letzten Sommer bilden wir, Lukas Weder und Ruedi Kunz, das neue Trainergespann der D-Junioren. Der Meisterschaftsstart gestaltete sich nach zwei ziemlichen "Brausen" gegen YB und Bümpliz in der Vorbereitung ausgesprochen positiv. Die ersten zwei Spiele konnten wir fast zu problemlos gewinnen. Nach unserer kleinen Siegesserie fielen wir jedoch in ein kleines Loch. Dies hatte einerseits damit zu tun, dass wir genau zu dieser Zeit auf die Stärksten in unserer Gruppe trafen, andererseits, dass wir manchmal etwas gar locker und leger agierten auf dem Platz. An dieser Stelle muss angefügt werden, dass es nicht am Trainingsbesuch gelegen hat, denn der war immer erfreulich hoch!! Glücklicherweise konnten wir uns gegen Ende der Vorrunde wieder etwas fangen und mit erhobenem Kopf auf den Meisterschaftsverlauf zurückblicken.

Mitte November veranstalteten wir ein "kleines" Abschlussessen im Schluckstübli, das zugleich der Startschuss war für die Hallentrainings. Im ersten Training nach den Festtagen hatten wir die etwas grössere Halle im Stöckacher zur Verfügung, und schon bald zeigte sich, dass Festessen nicht ohne Folgen genossen werden können. Die Defizite im konditionellen Bereich waren noch grösser als in der Vorrunde. Der Entscheid war schnell gefällt: Es muss sofort etwas unternommen werden. Die Massnahme (im Volksmund besser bekannt unter dem Namen Hindernisparcours) wurde nicht unbedingt mit einem Lachen im Gesicht zur Kenntnis genommen, doch auch hier können wir die Junioren für ihren gezeigten Einsatz nur loben. Die Resultate im ersten Hallenturnier widerspiegeln den in den Trainings gezeigten Einsatz nicht. Die Gründe sind wohl, dass nicht alle bereit waren, schon relativ früh am Morgen einen Match zu bestreiten. Das erste Spiel verloren wir fast widerstandslos mit 0:4. Immerhin: Mit dem Hintergedanken, sich positiv aus dem Turnier verabschieden zu wollen, konnte das Spiel um Rang 5 mit viel Einsatz und einem Quäntchen Glück (das entscheidende 2:1 schossen wir zehn Sekunden vor Schluss) gewonnen werden. Am 17. März steht das nächste Hallenturnier an, das für uns zugleich der Abschluss der Hallensaison bedeutet. Danach werden wir wieder im Freien trainieren. Unser erstes Meisterschaftsspiel tragen wir jedoch erst nach dem Trainingslager von Mitte April aus, wo wir die Möglichkeiten haben, weiter an unserer Kondition resp. unserem Spiel zu arbeiten. Bis dahin hoffe ich, weiterhin viele motivierte Junioren begrüßen zu dürfen! An dieser Stelle möchte ich mich noch bei all den Eltern bedanken, die sich immer wieder "opfern" Chauffeur zu spielen! Herzlichen Dank!!

Mit sportlichen Grüßen
Ruedi Kunz / Lucas Weder



Ganz gleich ob Sie die Flanke schlagen, das Tor
schliessen oder eins verhindern. Wir sind für Sie da.

Winterthur Versicherungen

Direktion Bern, Laupenstrasse 19, 3001 Bern, Telefon 031 399 91 11



Bericht Junioren F



Wir sind in der langweiligen Zeit, denn seit nun fast 4 Monaten trainieren wir in der Halle beim grossen Länggass – Schulhaus. Die Trainingsbeteiligung ist aber nach wie vor sehr gut.

Mit nun bald 40 F-Junioren ist jedoch das Kader sehr gross. Wir sind darum alle sehr froh die Möglichkeit zu haben am Samstagmorgen zwei zusätzliche Trainingseinheiten durchführen zu können.

Wir haben auch bereits an vier Hallenturnieren teilgenommen, wo wir unterschiedliche Erfolge erspielen konnten. (2.Rang, 4. Rang, ausgeschieden usw.)

Fast alle haben bereits die Fussballschuhe aus dem Keller geholt und sie eingefettet damit wir bereit sind wenn es draussen auf dem Rasen wieder losgehen kann.

Allen einen guten Start in die Rückrunde

Gruss die F-Junioren

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern

TEL. 031 339 44 40



Bürobedarf und Copyshop WABERN



PAPUTIK

Papeterie und Schreibboutique BERN



FC Länggasse

Postfach 3000 Bern 9
Club-Lokal: Restaurant Schweizerbund

www.fclaenggasse.ch

Junioren - D - Turnier des FC Länggasse Bern 9er Fussball

Sehr geehrte Sportfreunde

am 23. Juni 2002 findet zum 26. Mal das Junioren-D-Turnier des FC Länggasse statt. Wir laden Sie hiermit ein, mit Ihren D-Junioren an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Für die Mannschaften im 1. bis zum 4. Rang sind Preise vorgesehen, darüber hinaus wird jede Mannschaft und jeder Teilnehmer ein Erinnerungspräsent mitnehmen können.

Der Turnierbeitrag wurde für dieses Jahr auf Fr. 80.-- festgelegt. Diesen bezahlen Sie bitte vor dem ersten Spiel im Turnierbüro.

Anmeldeschluss ist der 12. April 2002, wir werden die Anmeldungen ihrem Eintreffen entsprechend berücksichtigen. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Anmeldung sobald als möglich vorzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit Ihren D-Junioren bei uns empfangen dürften. Für Auskünfte stehen Ihnen der Unterzeichnende, sowie Alex Jost, Natel: 079/279 16 15, gerne zur Verfügung.

Anmeldung an:

Daniel Stettler
Moosstrasse 21
3302 Moosseedorf
TelP: 079/211 06 81
TelG: 031/633 79 99
E-Mail: daniel.stettler@gef.be.ch

Mit freundlichen Grüssen
FC Länggasse Bern
für das OK

D. Stettler



achieveglobal



WER SEIN VERHALTEN ÄNDERT,
MACHT DEN ERSTEN SCHRITT
ZUR VERBESSERUNG!



Achieve Learning (Schweiz) AG
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen

Telefon 031 932 15 05 Fax 031 932 16 96
www.achieveglobal.com

Hanspeter Ruchti
Training und Consulting für Verkauf, Kundenorientierung und Führung

IHR ELEKTRO-PARTNER FÜR...

- PLANUNG UND PROJEKTIERUNG
- SERVICE UND UNTERHALT
- UMBAU UND NEUBAU
- KOMMUNIKATION
- SECURITAS DIRECT-Sicherheit



arnold

... und Ihr Anschluss stimmt!

Arnold AG, Elektrische Unternehmungen
Gesellschaftsstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 309 66 66, Fax 031 309 66 08
info@arnold.ch, <http://www.arnold.ch>

Anmeldung Junioren - D - Turnier des FC Länggasse Bern

Herr
Daniel Stettler
Moosstrasse 21
3302 Moosseedorf

Verein:.....

Club-Farben: Leibchen..... Hosen:.....

☐ Wir melden uns für das Turnier vom 23. Juni 2002 an.

☐ Falls möglich würden wir gerne mit einer zweiten
Mannschaft teilnehmen.

Verantwortlicher Leiter (Korrespondenzadresse):

Name:.....

Vorname:.....

Adresse:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon P:.....

Telefon G:.....

E-Mail:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Anmeldeschluss: Donnerstag 12. April 2002

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja g'örn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Damen-
und Herrensalon



vincenzo

Vincenzo Pauciello
Pierangelo Ramponi
Zähringerstrasse 46
Telefon 031 301 56 77
Länggasse, Bern

KOHLER STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG
FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERHANGEN
TELEFON 031 981 23 23
TELEFAX 031 981 23 24
E-MAIL KOSTO@BLUWIN.CH

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTSGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN



Sportresultate, News etc...

Sehr geehrte Sportclubs;

Bernersport.ch ist nun schon seit dem 1. August 2001 online und ist inhaltlich zu den grössten und informativsten Sportseiten der ganzen Schweiz lanciert worden. Wir bieten nebst kompletten Spielpläne von Eishockey, Fussball, Handball, ect. noch etwas ganz spezielles für Clubs, welche man in den Printmedien sonst kaum finden kann.

Wir bieten allen Clubs eine Publikationsgarantie von 100%. Wir veröffentlichen alle Berichte, welche wir von den Clubs erhalten. Eine Möglichkeit, welche schon jetzt einige Clubs nutzen. Wir hoffen, dass wir auch von Ihrem Club in Zukunft viele News und Berichte von Spielen und Veranstaltungen kriegen. Nur mit Ihrer Zusammenarbeit kann die Seite ihren Inhalt erweitern und ausbauen.

Senden Sie alle Sportberichte an : redaktion@bernernsport.ch

Besuchen Sie unbedingt unsere Sportseiten : <http://www.bernernsport.ch>

Setzen Sie unsere Adresse in ihre Linkliste. Wir haben unter "Impressum" einige Logos von uns zur Verfügung gestellt, falls sie unsere Seite mit einem Button unterstützen wollen. In 2 Wochen ist spätestens unsere Linkliste wieder aufgebaut und online. Fehlt eine Adresse ? Dann informiert die Bernersport.ch Redaktion.

Falls Sie noch Fragen oder Anregungen zu bernersport.ch haben, so melden Sie sich doch bei mir.

mit sportlichen Grüssen

Bernersport.ch
Chico A. Koch
Zelgweg 15
3110 Münsingen

Telefon: 031-721 05 02
Telefax: 031-721 05 02

Mail: c.koch@bernernsport.ch
Web: <http://www.bernernsport.ch>



Äshet solang's het!!!

Liebe Mitglieder

Einige der untenstehenden Trainer sind noch nicht verkauft (Grössen und Anzahl siehe neben den Bildern). Wer Interesse an einem Trainer hat, meldet sich bei Daniel Stettler (Natel: 079/211 06 81).

	Ausgangstrainer erhältlich in untenstehenden Kinder- und Erwachsenengrössen Preis Kindergrössen Fr. 88.-- Preis Erwachsenengrössen Fr. 112.— 2 x Grösse 164 1 x Grösse 176 1 x Grösse S
	Arbeitstrainer erhältlich in untenstehenden Kindergrössen Preis Kindergrössen Fr. 63.-- 1 x Grösse 140 1 x Grösse 152
	Tasche Preis Fr. 50.— 2 x Tasche



Einladung

Marcel Roth heiratet seine Freundin Monique am 27. Juli 02 um 14.00 Uhr in der Schlosskapelle in Böttstein mit gleichzeitiger Taufe ihrer Tochter Jamie-Luana.

Dazu und zum anschliessenden Apéro sind alle FCL-Mitglieder herzlich eingeladen.

Der FCL wünscht dem Brautpaar und deren Tochter schon jetzt alles Gute!

Voranzeigen

- 23. Juni:** FCL-Junioren-D-Turnier
- 23. August:** Hauptversammlung im Restaurant Mappamondo
- 19./20. Oktober:** FCL Lotto im Restaurant Mappamondo

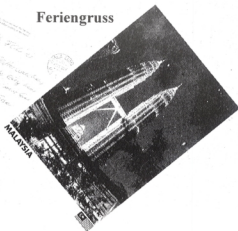
Besten Dank

Herzliche Gratulation zum Familienfest des FC Länggasse!

Es war sowohl für meine Frau wie auch für mich eine Reise vom Aargau nach Bern wert. Es gibt sie doch noch, die totgesagten Familienfeste; die Jugend und die "Alten" können auch heute noch zusammen festen. Nochmals recht herzlichen Dank an das OK.

Christine und Ueli "vo Brämgarde/AG"

Feriengruss





CURTEN
BIER

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht
zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand



**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI